

Presseinformation

16. August 2022

Theater, Kabarett, Lesungen und Opernraritäten

Von „Der Tod in Venedig“ am Semmering bis „Wind“ in Mistelbach

Morgen, Mittwoch, 17. August, setzt der „Kultur.Sommer.Semmering“ sein Programm mit Cornelius Obonya und Thomas Manns „Der Tod in Venedig“ fort. Beginn im Kulturpavillon ist um 19.30 Uhr; am Freitag, 19. August, gibt es ab 15.30 Uhr einen weiteren Termin im Grandhotel Panhans. Tamara Metelka, Nicholas Ofczarek und Nikolai Tunkowitsch gestalten am Freitag, 19. August, ab 19.30 Uhr im Kulturpavillon einen „Abend für drei Stimmen“ im Zeichen von Rainer Maria Rilke. Am Samstag, 20., und am Sonntag, 21. August, interpretiert Karl Markovics jeweils ab 15.30 Uhr im Panhans Arthur Schnitzlers „Leutnant Gustl“. Am Sonntag, 21. August, gibt es auch ab 11 Uhr im Kulturpavillon eine weitere Doppelconférence von Joseph Lorenz und Daniel Keberle.

Joseph Lorenz liest am Freitag, 26. August, im Kulturpavillon und am Samstag, 27. August, im Panhans aus Stefan Zweigs Novelle „Der Amokläufer“; Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr. Stefan Zweig widmet sich auch Elisabeth Orth mit „Die Augen des ewigen Bruders“ am Sonntag, 28. August, ab 11 Uhr im Panhans, während Robert Meyer und Karl Stirner mit Karl Valentin meinen: „Die Zukunft war früher auch besser“ – am Samstag, 27. August, ab 19.30 Uhr im Kulturpavillon und am Sonntag, 28. August, ab 15.30 Uhr im Panhans. Maria Köstlinger und Jürgen Maurer lesen am Freitag, 2., und Samstag, 3. September, jeweils ab 15.30 Uhr im Panhans „Duette à la Schnitzler“; dazwischen spricht das Paar am Samstag, 3. September, ab 11 Uhr im Panhans mit Intendant Florian Krumpöck. Zudem setzen sich Regina Fritsch und das Duo Paier & Valcic am Samstag, 3. September, ab 19.30 Uhr im Kulturpavillon mit Oskar Panizzas „Die Menschenfabrik“ auseinander. Nähere Informationen und Karten unter 02664/20025, e-mail tickets@kultursommer-semmering.at und www.kultursommer-semmering.at.

Am Donnerstag, 18. August, präsentieren Alma Hasun, Roland Koch und Anna Starzinger am Cello im „Schwimmenden Salon“ im Thermalbad Bad Vöslau Gustave Flauberts „Madame Bovary“. Am Donnerstag, 25. August, folgt „Der Hagestolz“ von Adalbert Stifter mit Philipp Hochmair und Jörg Schittkowski (Sound & Beats). Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02252/762660, e-mail schwimmender.salon@voeslauer.at und www.thermalbad-voeslauer.at.

Presseinformation

voeslau.at.

Im Rahmen von „Kultur bei Winzern“ ist am Samstag, 20. August, Eva Rossmann zu Gast in der Sektwelt Poysdorf der Familie Riegelhofer und stellt ab 19 Uhr ihren Erzählband „Vom schönen Schein“ vor (nähere Informationen und Karten unter 0664/4026522, e-mail post@riegelhofer.at und www.riegelhofer.at). Am Donnerstag, 25. August, folgt ab 20 Uhr bei Weinbau Müllner in Jedenspeigen Thomas Maurer mit humoristischen Texten über den Wein und die Kulinarik (0664/4187563, e-mail michaelmuellner@aon.at und www.wein-muellner.at), am Sonntag, 28. August, Florian Scheuba ab 15 Uhr im Kellerschlüssel der Domäne Wachau in Dürnstein ebenfalls mit humoristischen Texten (02711/371, e-mail event@domaene-wachau.at und www.domaene-wachau.at).

In Hirschwang an der Rax präsentiert der „Reichenauer Kultursommer“ im Parkhotel Hirschwang am Samstag, 20. August, ab 17.30 Uhr Stefan Haider und seine „Supplierstunde“, am Samstag, 21. August, ab 11 Uhr Heinz Marecek mit „Mein Kollege, der Affe“, am Freitag, 26. August, ab 17.30 Uhr Weinzettl & Rudle mit „Voll abgefahren“ sowie am Sonntag, 28. August, ab 11 Uhr Michael Schottenberg mit „Schotti to go – Österreich für Entdecker“. Dazu kommen noch zwei musikalische Lesungen: „Zum Weinen schön, zum Lachen bitter“ von Andrea Eckert, Tommy Hojsa und Otmar Klein mit Kabinettstücken jüdischer Dichter, Komponisten und Kabarettisten wie Friedrich Hollaender, Georg Kreisler, Randy Newman, Elfriede Gerstl, Thomas Brasch, Else Lasker-Schüler und Nelly Sachs am Samstag, 3. September, ab 17.30 Uhr sowie „In memoriam Arik Brauer“ von Timna Brauer mit Liedern ihres Vaters und Auszügen aus seinen Memoiren „Die Farben meines Lebens“ am Sonntag, 4. September, ab 11 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02666/58110, e-mail office@parkhotelhirschwang.at und www.seminarparkhotel.at/kultursommer2022 bzw. www.kultursommer.co.at.

Bernd R. Bienerts Teatro Barocco bringt heuer mit „Il maestro di cappella“ von Domenico Cimarosa und der österreichischen Erstaufführung von Ignaz Holzbauers „Tod der Dido“ wieder zwei musikhistorische Raritäten zur Aufführung. Die Premiere findet am Samstag, 20. August, ab 18.30 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf statt, wo die Inszenierung des Barockspezialisten danach bis Dienstag, 23. August, jeweils ab 19.30 Uhr auf dem Spielplan steht (Karten unter 01/86683-400 und <https://shop.eventjet.at/perchtoldsdorf>). Nach zwei Aufführungen am Freitag, 2., und Samstag, 3. September, jeweils ab 19.30 Uhr im Schlosstheater Schönbrunn in Wien gastiert die Produktion auch am Samstag, 10. September, ab 19.30 Uhr im Kolomanisaal von Stift Melk (Karten unter

Presseinformation

www.stiftmelk.at). Nähere Informationen unter www.teatrobarocco.at.

Am Donnerstag, 25. August, feiert ab 16.30 Uhr im THEO, dem TheaterOrt für junges Publikum, im Kulturzentrum Perchtoldsdorf „Pippi Langstrumpf“ nach Astrid Lindgren in der Regie von Birgit Oswald Premiere. Gezeigt wird die Open-Air-Produktion bis 25. September, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 16.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/86683-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und www.theaterort.at bzw. www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo.

Schließlich spielt in der Reihe „MiMiS Sonntag“ das MÖP Figurentheater ausnahmsweise am Samstag, 27. August, ab 15 Uhr am Hauptplatz von Mistelbach für Kinder ab drei Jahren bei freiem Eintritt „Asperls Wörterspiel“. Für Kinder ab vier Jahren wiederum konzipiert ist „Wind“ des Figurentheaters GundBerg am Sonntag, 4. September, ab 15 Uhr im Stadtsaal von Mistelbach. Nähere Informationen bzw. Karten unter 02572/2515-4300, e-mail puppentheatertage@mistelbach.at und www.puppentheatertage.at.